

Der Trainings- und Spielbetrieb ruht seit Ende Oktober. Wann und ob es in der Saison 20/21 weiter gehen soll, ist noch ungewiss. Um den Fußball nicht ganz aus den Augen zu verlieren, haben wir unseren Trainern Fragen zur aktuellen Situation und zu den Aussichten nach dem Lockdown gestellt. Viel Spaß beim Lesen!

Hallo Michele und Nico! Nach der Vertragsverlängerung von Michele und Nico ist die Mannschaft erfreut, euch ein weiteres Jahr an der Seitenlinie bzw. auf dem Spielfeld zu haben. Was waren die ausschlaggebenden Punkte für die Verlängerung?

Michele: Wir haben eine großartige Mannschaft und es sind alles prima Jungs. Außerdem möchte ich noch eine erfolgreiche Zeit mit dem Team erleben.

Nico: Jeder einzelne Spieler mit seinem Charakter, die angenehme Zusammenarbeit mit Michele, die unterstützenden Zuschauer und Funktionäre, Daniel Alber als Abteilungsleiter, die Nähe nach Vollmaringen... all dies gibt ein "Heimat-Gefühl".

Hallo Torben, leider verabschiedest du dich aus dem Trainerstab. Bleibst du der Mannschaft trotzdem erhalten?

Torben: Ich werde weiter als Spieler für die Mannschaft und den Verein da sein.

Wie bereitet ihr die Jungs auf den Re-Start vor?

Michele: Wir haben seit dem Neuen Jahr verschiedene Challenges gemacht und zudem halten sich die Jungs mit Workouts fit.

Nico: Sage ich euch, sobald es einen Re-Start gibt und man planen kann 😊.

Torben: Wir hatten ja die Lauf Challenge. Zurzeit muss jeder Spieler selbst was für sich machen, sodass alle für einen möglichen kurzfristigen Re-Start bereit sind.

Ab wann rechnet ihr wieder mit dem Trainings- und Spielbetrieb?

Michele: Ich denke das die Saison abgebrochen/ annulliert wird und wir frühestens zur neuen Saison mit dem Trainings- bzw. Spielbetrieb beginnen werden.

Nico: Juni. Ist aber eine reine Vermutung.

Torben: Trainingsbetrieb hoffe ich noch im April. Falls es im April zu keinem Trainingsbetrieb kommt, schätze ich die Saison als beendet.

Hand aufs Herz: Vermisst Ihr die Jungs und alles drumherum?

Michele: Natürlich vermisse ich jeden einzelnen. Das gemeinsame Training und das gemütliche beisammen sein nach dem Training bzw. Spiel.

Nico: Natürlich, wäre ja schlimm, wenn nicht. Sonst wären wir nicht richtig dabei. Ich weiß nur nicht, ob ich mehr den sportlichen Wettkampf oder mehr das Gemütliche und Schöne drum rum vermisse.

Torben: Ich wäre jeden Tag bereit mit den Männern auf den Platz zu gehen und einfach mal wieder kicken. Natürlich fehlt es auch mit den Zuschauern und Fans nach dem Spiel ein Bierchen zu trinken und über das Spiel zu philosophieren.

Was ist das Ziel für die restliche Saison?

Michele: Wenn wir noch spielen können, auf jeden Fall ein einstelliger Tabellenplatz.

Nico: Ich glaube es gibt keine. Und wenn doch: Jedes Spiel gewinnen.

Torben: Hoffentlich nochmal auf den Platz zu dürfen.

Habt ihr euch schon Gedanken für die neue Saison gemacht und wurden schon Ziele gesetzt?

Michele: Wir machen uns Gedanken über die neue Runde, wenn wir wissen, wann es überhaupt weitergehen kann.

Nico: Klar, sind ja nicht von gestern 😊 . Ziele sind ganz klar: Aufstieg und Pokalsieg.

Gibt es schon feststehende Neuzugänge? Wie sieht es mit Abgängen aus?

Michele: Wir sind in Gesprächen mit neuen Spielern, aber es gestaltet sich wie jedes Jahr sehr schwierig.

Es gibt ein paar Spieler die ein bissl weniger machen wollen, aber Abgänge gibt es keine.

Nico: Neuzugänge gibt es.

Noch eine Frage zum Verein: Was macht den SVV eurer Meinung nach aus?

Michele: Der Verein ist einfach geil, und zwar in allen Belangen.

Nico: Aufgrund der Punkte, die ich bei Frage 1 genannt habe. Der Verein lebt einfach und das liegt an jedem einzelnen Beitrag, den einer bringt oder macht.

Torben: Der Zusammenhalt sowie immer einen Schritt nach vorne zugehen, um immer weiter zu kommen.

Vervollständigt den Satz: Wenn ich nach dem Lockdown das erste Mal wieder auf dem Platz stehe...

Michele: ...werde ich mich glaub fühlen wie ein kleines Kind 🤗.

Nico: ...grätsche ich erstmal Michele um 😊.

Torben: ...will ich nach dem Training auch ein Bier mit den Jungs trinken.

Interview: Yannika Haar

